

Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen

Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

- A. Festsetzungsbeschluss
- B. Erläuterungsbericht 2025
- C. Erfolgsplan 2025 einschließlich Finanzplanung 2026-2028
- D. Spartenrechnung 2025
- E. Liquiditätsplan 2025 einschließlich Finanzplanung 2026-2028
- F. Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen
- G. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 2024-2028
- H. Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2025
- I. Übersicht der Schulden und des Schuldendienstes 2025

A. Festsetzungsbeschluss

Eigenbetrieb Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25. Februar 2025 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird festgesetzt

1. Erfolgsplan

Erträge in Höhe von	1.450.100 Euro
Aufwendungen in Höhe von	<u>-3.494.100 Euro</u>
Jahresfehlbetrag in Höhe von	<u>-2.044.000 Euro</u>

2. Liquiditätsplan

a) laufende Geschäftstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.166.000 Euro
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-2.764.600 Euro</u>
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-1.598.600 Euro</u>

b) Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	188.500 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-9.779.000 Euro</u>
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	<u>-9.590.500 Euro</u>

c) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf

-11.189.100 Euro

d) Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.617.400 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>-596.000 Euro</u>
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	<u>11.021.400 Euro</u>

e) Saldo des Liquiditätsplans

-167.700 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen
Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf

5.459.000 Euro

§ 3

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen **Verpflichtungsermächtigungen** wird festgesetzt auf

8.519.000 Euro

§ 4

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf

2.000.000 Euro

Eppingen, den 25. Februar 2025

Klaus Holaschke
Oberbürgermeister

B. Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2025

I. Rechtsform

Bei dem Eigenbetrieb Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen (EVE) handelt es sich gemäß § 96 GemO um Sondervermögen der Großen Kreisstadt Eppingen. Als Sondervermögen besitzt der Eigenbetrieb keine eigene Rechtsfähigkeit, ist jedoch vom städtischen Haushalt abgesondert zu verwalten. Der Eigenbetrieb hat eine eigene Wirtschaftsführung (Wirtschaftsplan und Jahresabschluss) und muss mit dem zur Aufgabenerledigung notwendigen Betriebsvermögen ausgestattet werden. Die Gemeinde hat besonders auf die Erhaltung des Eigenbetriebes zu achten. Die Belange der gesamten Gemeindegewirtschaft sind dabei zu berücksichtigen.

Als rechtliche Grundlage dient, neben den gesetzlichen Vorschriften, die vom Gemeinderat am 10. Dezember 2024 beschlossene Betriebssatzung. Der Eigenbetrieb wird von der Betriebsleitung und dem Betriebsausschuss (Technischer Ausschuss der Stadt Eppingen) gesteuert. Wichtige Angelegenheiten wie z.B. die Aufstellung des Wirtschaftsplans und Feststellung des Jahresabschlusses bleiben dem Gemeinderat vorbehalten. Der Oberbürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Beschäftigten und besitzt Weisungs- und Anordnungsrechte gegenüber der Betriebsleitung.

Die vom Landesgesetzgeber erlassenen Vorschriften für die Eigenbetriebe (EigBG und EigBVO) haben sich mit Wirkung zum 01.01.2023 geändert. Die Darstellung des Wirtschaftsplans muss sich an den neuen Formblättern der EigBVO orientieren. Entsprechend der bisherigen Handhabung in Eppingen wird der Eigenbetrieb EVE weiterhin nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung geführt (ab 2023 EigBVO-HGB). In der aktuellen Betriebssatzung sind die entsprechenden Regelungen eingearbeitet. Die sich aus der Rechtsänderung im Wirtschaftsplan ergebenden Veränderungen werden an entsprechender Stelle im Bericht näher erläutert.

II. Historie

Der Gemeinderat der Stadt Eppingen hat am 28.06.2011 einstimmig die Gründung des Eigenbetriebs „Erneuerbare Energien Eppingen“ (EEE) rückwirkend zum 01.01.2011 beschlossen. Der Gemeinderat hat am gleichen Tag ebenfalls einstimmig die Betriebssatzung des Eigenbetriebs EEE beschlossen. Der Eigenbetrieb EEE hatte die Aufgabe, Photovoltaikanlagen zu errichten, zu unterhalten und den erzeugten Strom in die Netze für die allgemeine Versorgung mit Elektrizität einzuspeisen oder selbst zu verbrauchen.

Im Jahr 2014 hat die Stadt Eppingen die Stadtwerke Eppingen gegründet. An den Stadtwerken sind die Stadt Eppingen mit 51% und eine Bietergemeinschaft mit 49% beteiligt. Die Bietergemeinschaft besteht aus der Erdgas Südwest GmbH (28%) und der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (21%). Aus steuerlichen Gründen erfolgte die Beteiligung der Stadt Eppingen über den Eigenbetrieb EEE (Sparte Beteiligung Stadtwerke). Dadurch ergaben sich große Veränderungen für den Eigenbetrieb.

Die Betriebssatzung wurde am 03.06.2014 rückwirkend zum 01.01.2014 geändert. Das Aufgabengebiet der EEE wurde deutlich erweitert und der Eigenbetrieb EEE in Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen (EVE) umfirmiert. Aufgabe der EVE ist es seitdem Leistungen der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung zu erbringen, insbesondere in den Bereichen Erzeugung erneuerbarer Energien, Versorgung mit Wärme, Betrieb von Einrichtungen, die dem öffentlichen Verkehr dienen sowie der Betrieb von Badeanstalten und die Beteiligung an den Stadtwerken Eppingen.

Bis auf eine PV-Anlage wurden im Dezember 2014 alle anderen PV-Anlagen bei den Stadtwerken Eppingen eingelegt (Sparte Energie). Im Jahr 2015 erfolgte die nächste große Veränderung in der Struktur der EVE. Der Betrieb der Hallenbäder Eppingen und Mühlbach inkl. der Heizzentralen Eppingen und Mühlbach wurde auf die EVE übertragen (Sparte Bäder und BHKW). Außerdem wurde der Bau des Parkhauses an der Wilhelmstraße von der EVE übernommen (Sparte Verkehr). Bei den Bädern inkl. BHKW und dem Verkehr handelt es sich um Dauerverlustbetriebe. Die EVE ist nicht in der Lage diese Verluste auszugleichen. Daher sind seit 2015 Verlustausgleiche vom Kernhaushalt an die EVE zu erbringen.

Die nächste Betriebserweiterung ergab sich im Jahr 2019 mit dem Bau des Breitbandnetzes in Elsenz (Sparte Breitband). Seit dem 01.01.2021 wurden zudem alle bestehenden Leerrohre für Telekommunikation im Stadtgebiet von der EVE übernommen und die Aufgabe Breitband ganzheitlich auf die EVE übertragen.

Die Sparte Verkehr wurde im Jahr 2019 um den Bürgerbus Eppingen erweitert. Im Jahr 2020 kam der Bau und Betrieb von Wohnmobilmhalten hinzu. Es handelt sich um weitere Verlustbringer für die EVE. Seit 2022 werden zudem einzelne allgemeine Parkflächen im Stadtgebiet von der EVE bewirtschaftet. Diese erwirtschaften einen Gewinn.

Im Jahr 2022 wurde die Sparte Energie um die Nahwärmeversorgung im Stadtgebiet Eppingen erweitert. Das erste Projekt wird im Gebiet Zylinderhof durchgeführt. Im Jahr 2023 wurde die Sparte Energie um die Ladeinfrastruktur erweitert. Das erste Projekt wird an der Heilbronner Straße umgesetzt.

III. Gliederung des Eigenbetriebs

Der Wirtschaftsplan gliedert sich in einen Erfolgs- und einen Liquiditätsplan. Der Erfolgsplan (ähnelt sehr stark der GuV eines Kaufmanns) kann im Wesentlichen mit dem Ergebnishaushalt, der Liquiditätsplan mit dem Finanzhaushalt gleichgesetzt werden.

Durch die vielseitigen Tätigkeiten ist die EVE seit 2015 verpflichtet, eine Spartenrechnung zu führen. Die EVE ist im Wirtschaftsjahr 2025 in die Sparten "Allgemeinkosten, Breitband, Energie, Bäder und BHKW, Verkehr und Beteiligung Stadtwerke" unterteilt. Durch die Einführung der Spartenrechnung wurden neue sogenannte Profitcenter für den Eigenbetrieb angelegt. Die einzelnen Tätigkeiten der EVE können der Übersicht über die Profit-Center entnommen werden:

Allgemeiner Bereich

90000010 Allgemeinkosten

Breitband

94001000 Breitband Eppingen
94002000 Breitband Adelshofen
94003000 Breitband Elsenz
94004000 Breitband Kleingartach
94005000 Breitband Mühlbach
94006000 Breitband Richen
94007000 Breitband Rohrbach

Energie

95001100 PV-Anlage Kinderhaus
95001200 PV-Anlage Freifläche Kläranlage
95001300 PV-Anlage Kiga Kleingartach
95001400 PV-Anlage Hauptstraße 18
95001500 PV-Anlage Turnhalle im Rot
95001600 PV-Anlage Schwanen
95001700 PV-Anlage Schmiedgrundhalle
95001800 PV-Anlage Wilhelmstraße
95100000 Leitungsnetz Eppingen
95301000 Ladeinfrastruktur Heilbronner Straße
95510000 Nahwärme Eppingen

Bäder inkl. BHKW

96000010 Hallenbad Eppingen
96000020 Hallenbad Mühlbach
96000030 Heizzentrale Südstadt
96000040 BHKW Mühlbach
96000060 Heizkessel Mühlbach

Verkehr

97000010 Parkdeck Wilhelmstraße
97000020 Wohnmobilhalt "An der Hilsbach" Festplatz
97000030 Parkplatz Ludwig-Zorn-Straße
97000040 Wohnmobilhalt Elsenzer See
97000050 Wohnmobilhalt Kleingartach
97101000 Bürgerbus Eppingen

Beteiligung Stadtwerke

98000000 Beteiligung Stadtwerke Eppingen

IV. Wirtschaftsplan / Nachtragsplan 2024

Der Wirtschaftsplan 2024 (es wurde in 2024 kein Nachtrag beschlossen) wies im Erfolgsplan einen Jahresverlust in Höhe von -1.616.400 Euro und im Liquiditätsplan einen positiven Saldo von 93.000 Euro aus.

Der Jahresverlust im **Erfolgsplan** wird sich voraussichtlich auf -1.421.100 Euro verbessern (siehe Finanzzwischenbericht 2024, TA Sitzung vom 15.10.2024). Hauptursache sind weniger Unterhaltungsaufwendungen (Verschiebungen Folgejahre).

Der im **Liquiditätsplan** ausgewiesene Saldo wird sich voraussichtlich auf 16.200 Euro verschlechtern (siehe Finanzzwischenbericht 2024, TA-Sitzung vom 15.10.2024). Insbesondere bei den Investitionsmaßnahmen Breitband Adelshofen und Heizzentrale Zylinderhof wird es zu Verschiebungen in das Wirtschaftsjahr 2025 kommen. Zur Finanzierung der Investitionsausgaben wird im Jahr 2024 voraussichtlich eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 Euro notwendig. Die Verschuldung am Kapitalmarkt zum 31.12.2024 beläuft sich dann auf ca. 7,5 Mio. Euro.

V. Erfolgsplan

Ab 2023 hat sich die Darstellung des Erfolgsplans erheblich verändert. Vor der Änderung wurde eine Ertrags- und eine Aufwandsseite abgebildet, die dann über den Jahresgewinn bzw. -verlust "ausgeglichen" wurde. Ab 2023 ist der Erfolgsplan näher an der GuV orientiert. Die Erträge und Aufwendungen werden nun untereinander aufgelistet (leider in der Reihenfolge vermischt, was die Lesbarkeit deutlich erschwert) und das Ergebnis als Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag ausgewiesen.

1. Erträge (Nrn. 1, 2, 3, 4, 9, 10 und 11 im Erfolgsplan)

Die **Erträge** im Erfolgsplan 2025 liegen bei 1.450.100 Euro (Vorjahr 1.442.600 Euro). Die Erträge verblieben damit ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres.

Auf **Umsatzerlöse** entfallen 1.049.000 Euro (VJ 1.017.500 Euro). Darin enthalten sind die Umsatzerlöse aus Stromverkauf, Pachteinahmen Breitband, Parkgebühren und die Eintrittsgelder für die Hallenbäder. Die Umsatzerlöse steigen geringfügig an, was im Wesentlichen auf höhere Energieerlöse (neue PV-Anlagen) zurückzuführen ist. Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird auch mit mehr Erträgen bei den Hallenbädern gerechnet.

Für **übrige betriebliche Erträge** fallen 212.600 Euro (VJ 125.100 Euro) an. Darin enthalten ist die Erstattungen der Erdgassteuer für die BHKW (11.000 Euro), die Erstattung der Stromkosten für das Rathaus und die Grundschule im Rot (31.000 Euro) und die Auflösungen der Zuschüsse (95.600 Euro). Die Steigerung ist auf einen Zuschuss für die Machbarkeitsstudie Nahwärme Zylinderhof (75.000 Euro) zurückzuführen.

Erneut wurden **Erträge aus Beteiligungen** in den Wirtschaftsplan eingestellt. Nach der Wirtschaftsplanung der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG werden dem Eigenbetrieb voraussichtlich 176.000 Euro aus den Beteiligungen an den Stadtwerken ausbezahlt.

Erträge aus übrigen **Wertpapieren** wurden 2025 in Höhe von 12.500 Euro angesetzt. Die Erträge stammen aus der Aktienbeteiligung an der EnBW AG.

2. Aufwendungen (Nrn. 5, 6, 7, 8, 12, 13, 14, 15 und 16 im Erfolgsplan)

Die **Aufwendungen** im Erfolgsplan 2025 liegen bei 3.494.100 Euro (VJ 3.109.000 Euro). Der Anstieg ist hauptsächlich auf die gestiegenen Energiekosten, Personalaufwendungen, Abschreibungen und sonstige betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen. Die einzelnen Gründe für den Anstieg werden im Folgenden genauer beschrieben.

Der **Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** beträgt 917.000 Euro (VJ 763.200 Euro). Hierin enthalten sind die Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe (Chemie für die Bäder) und die Energiekosten (Strom/Wasser/Heizung). Durch die aktuelle Energiepreisentwicklung entstehen Mehrkosten. Die Bezugspreise haben sich im Vergleich zur vorhergehenden Energiebeschaffung verschlechtert.

Der **Aufwand für bezogene Leistungen** beträgt 498.400 Euro (VJ 608.700 Euro). Hierin enthalten sind hauptsächlich die Unterhaltungsaufwendungen und die Aufwendungen für Fremdleistungen. Im Jahr 2025 werden weniger Unterhaltungsaufwendungen benötigt. Neben den regelmäßigen Wartungen der Heizungen und BHKW, stehen weniger Unterhaltungen in den Hallenbädern an. Hier macht sich vor allem die Umsetzung der notwendigen Fliesensanierungen im Hallenbad Eppingen in den Liquiditätsplan (250.000 Euro) bemerkbar. Die anderen Positionen bei den bezogenen Leistungen verändern sich unwesentlich.

Als **Personalaufwand** sind 416.000 Euro (VJ 360.000 Euro) angesetzt. Der Personalaufwand erhöht sich spürbar. Dies hängt mit dem Tarifabschluss und den neuen Stellen (siehe Stellenplan) zusammen. In den Personalkosten sind nicht die Kosten für die Leistungen der Stadtverwaltung beinhaltet.

Weitere Aufwendungen sind die **Abschreibungen** auf das Anlagevermögen. Es ergibt sich ein Planansatz in Höhe von 508.500 Euro (VJ 449.000 Euro). Den Abschreibungen stehen Auflösungen in Höhe von 95.600 Euro (VJ 83.100 Euro) gegenüber.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen inklusive Verwaltungskostenbeitrag** betragen 929.200 Euro (VJ 663.600 Euro). Hierin sind alle betriebsnotwendigen Aufwendungen (mit Ausnahme der Materialaufwendungen) enthalten. Die Entwicklung der einzelnen Aufwandspositionen ist dem Erfolgsplan zu entnehmen. Im Folgenden wird nur auf die wichtigsten Änderungen +/- 10.000 Euro eingegangen. Die betragsmäßig niedrigeren Änderungen folgen im Normalfall aus Anpassungen an die aktuellen Preisverhältnisse oder aus Anpassungen anhand der Erfahrungswerte der Vorjahre. Aus diesem Grund bedürfen diese keiner weiteren Erläuterungen.

Größere Änderungen im Vergleich zum Vorjahr sind lediglich bei den Gutachten (+120.500 Euro), dem Verwaltungskostenbeitrag (+158.000 Euro) und den Erstattungen Bauhof (+19.000 Euro) zu verzeichnen. Für Gutachten wird zusätzlich Geld für die Nahwärme benötigt. Der Anstieg des Verwaltungskostenbeitrags resultiert aus der Tarifierhöhung und der Anpassung der Verrechnungssätze. Durch die Erweiterung der Aufgaben der EVE (Breitband, Nahwärme, Wohnmobilhalt) werden hier mehr Mittel benötigt. Der Anstieg bei den Erstattungen Bauhof ist auf die mehr in Anspruch genommenen Leistungen zurückzuführen.

Die **Zinsaufwendungen** in Höhe von 221.000 Euro (VJ 211.000 Euro) enthalten neben den Zinszahlungen für Kredite in Höhe von 150.000 Euro auch Zinsen für Kontokorrentverkehr in Höhe von 8.000 Euro sowie Zinsen für das Trägerdarlehen in Höhe von 63.000 Euro. Der Anstieg ist auf das deutlich angestiegene Zinsniveau am Kapitalmarkt zurückzuführen.

Als letzte Aufwandsgruppe werden noch die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** aufgeführt. Hier werden die anfallende Körperschaftsteuer, die Gewerbesteuer und der Solidaritätszuschlag geplant. Da die EVE ein Verlustbetrieb ist, fällt keine Gewerbesteuer an. Die Körperschaftsteuer und der Solidaritätszuschlag folgt aus den Kapitalerträgen aus den EnBW AG Aktien. Der Betrag erhöht sich leicht auf 4.000 Euro (VJ 3.500 Euro).

Die Aufteilung der Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Sparten (Allgemeinkosten, Breitband, Energie, Bäder mit BHKW, Verkehr, Beteiligung Stadtwerke) ist im Wirtschaftsplan (Spartenrechnung) dargestellt. Zu den Ergebnissen der einzelnen Sparten siehe VI. Spartenrechnung.

3. Jahresfehlbetrag (Nr. 17 im Erfolgsplan)

Der Erfolgsplans 2025 schließt mit einem **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 2.044.000 Euro (VJ 1.616.400 Euro). Der Jahresverlust muss von der Stadt ausgeglichen werden, da auch auf Dauer keine ausreichenden Erträge im Erfolgsplan erwirtschaftet werden können. Der Anstieg des Jahresverlustes ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Energie-, Personal und Verwaltungsaufwendungen zurückzuführen.

VI. Liquiditätsplan

Ab 2023 wurde der Vermögensplan durch einen Liquiditätsplan ersetzt. Es werden nicht mehr die Einnahmen mit den Ausgaben (alter Vermögensplan), sondern die Einzahlungen mit den Auszahlungen (neuer Liquiditätsplan) verglichen. Im Wesentlichen handelt es sich jedoch um die gleichen Inhalte in einer anderen Darstellungsform. Neu ist, dass die vorhandenen bzw. geplante Liquidität direkt im Wirtschaftsplan ermittelt bzw. ausgewiesen wird. Außerdem werden die einzelnen Investitionsmaßnahmen in einer Einzeldarstellung abgebildet.

Die Entwicklung der Liquidität wird in die drei Kategorien laufende Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterteilt. Im Folgenden werden die einzelnen Bereiche genauer dargestellt.

1. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Nrn. 1-9 im Liquiditätsplan)

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit setzt sich aus allen Einzahlungen und Auszahlungen der im Erfolgsplan geplanten zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen zusammen. Nicht beinhaltet sind die Auflösungen und Abschreibungen und diejenigen Erträge und Aufwendungen, welche der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind. Dies sind bei der EVE die erhaltenen Dividenden (Nr. 15 im Liquiditätsplan) und die gezahlten Zinsen (Nr. 37 im Liquiditätsplan).

Im Wirtschaftsjahr 2025 fallen Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.166.000 Euro und Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.764.600 Euro an. Dies ergibt einen Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.598.600 Euro.

Dieser Zahlungsmittelbedarf zeigt deutlich die Abhängigkeit vom städtischen Haushalt, da ohne die Verlustübernahmen der Stadt Eppingen keine ausreichende Liquidität zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes der EVE erwirtschaftet werden könnte. Im Wirtschaftsplan 2025 sind 1.838.400 Euro für die Verlustübernahme aus 2024 eingeplant (Nr. 24 im Liquiditätsplan), der Liquiditätsbedarf aus dem laufenden Geschäft kann hierüber gedeckt werden.

Durch den Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit können auch keine liquiden Mittel zur Finanzierung von Investitionen bereitgestellt bzw. angespart werden. Die Finanzierung der Investitionen hat demzufolge über Zuschüsse und Kredite zu erfolgen (siehe Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit).

2. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Nrn. 10-22 im Liquiditätsplan)

Der Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit setzt sich aus allen Einzahlungen und Auszahlungen zusammen, die im Rahmen von Investition entstehen. Dies umfasst die Einzahlungen aus Verkäufen, Zinsen und Dividenden sowie die Auszahlungen für die Investitionen.

Im Wirtschaftsjahr 2024 fallen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 188.500 Euro und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 9.779.000 Euro an. Dies ergibt einen Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 9.590.500 Euro.

Die Einzahlungen in Höhe von 188.500 Euro setzen sich aus den Dividenden für die Stadtwerke (176.000 Euro) und die EnBW-Aktien (12.500 Euro) zusammen und entsprechen dem Ansatz im Erfolgsplan.

Die Auszahlungen setzen sich aus den einzelnen Investitionsmaßnahmen zusammen und sind in der Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen detailliert dargestellt. In die Sachanlagen werden in 2025 Investitionen in Höhe von 9.779.000 Euro getätigt. Diese verteilen sich auf die Sparten Breitband (3.202.000 Euro), Energie (6.111.000 Euro), Bäder mit BHKW (466.000 Euro) und Verkehr (0 Euro).

Die Sparte **Breitband** führt im Jahr 2025 den Breitbandausbau Elsenz fort (Wolfsgasse, Gartenstraße). Hierfür fallen Auszahlungen in Höhe von 640.000 Euro an. Auch das neue Projekt Breitbanderschließung Adelshofen wird fortgeführt. Hierfür werden im Jahr 2025 2.562.000 Euro und eine VE in Höhe von 2.562.000 Euro benötigt.

Im Bereich **Energie** wird im Jahr 2025 in PV-Anlagen (2.521.000 Euro), die Ladeinfrastruktur (850.000 Euro) und die Heizzentrale Zylinderhof (2.740.000 Euro) investiert. Insgesamt werden im Jahr 2025 6.111.000 Euro und eine VE in Höhe von 5.707.000 Euro benötigt.

Die Sparte **Bäder und BHKW** investiert in die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für die Hallenbäder (11.000 Euro) und den Umbau/Modernisierung der Hallenbäder (455.000 Euro). Der Umbau/Modernisierung der Hallenbäder umfasst die Modernisierung der EDV-Anlage (27.000 Euro), die Sanierungsarbeiten in der Schwimmhalle (378.000 Euro), den Anbau zum Technikraum (50.000 Euro) und die Modernisierungen der Betriebstechnik (68.000 Euro).

Im Bereich **Verkehr** stehen im Jahr 2025 keine Investitionen an.

3. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nrn. 24-39 im Liquiditätsplan)

Der Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit setzt sich aus allen Einzahlungen und Auszahlungen zusammen, die im Rahmen der Finanzierung von Investitionen entstehen. Dies umfasst die Einzahlungen aus Verlustübernahmen/Kapitaleinlagen der Stadt, Krediten, Darlehen der Stadt, Beiträgen und Zuschüssen sowie die Auszahlungen für Kapitalrückführungen an die Stadt, Tilgungen Beiträge, Zuschüsse und die Zinsen.

Im Wirtschaftsjahr 2025 fallen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 11.617.400 Euro und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 596.000 Euro an. Dies ergibt einen Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 11.021.400 Euro.

Die Einzahlungen setzen sich aus der Verlustübernahme der Stadt 1.838.400 Euro, der geplanten Kreditaufnahme 5.459.000 Euro und den Zuschüssen 4.320.000 Euro zusammen.

Die Zuschüsse beeinhaltet das Breitband Adelshofen (2.120.000 Euro), das Breitband Elsenz (165.000 Euro), die Ladeinfrastruktur Heilbronner Straße (503.000 Euro) und die Nahwärme Zylinderhof (1.532.000 Euro).

Die Auszahlungen setzen sich aus der Tilgung für die Kredite (375.000 Euro) und den Zinsen (221.000 Euro) zusammen.

4. Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Nr. 40 im Liquiditätsplan)

Das Ergebnis aus allen drei Bereichen der Liquiditätsrechnung ergibt die Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres. Die detaillierte Entwicklung kann der Anlage "Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 2024-2028" entnommen werden.

Im Wirtschaftsjahr 2025 ergibt sich eine Änderung in Höhe von -167.700 Euro. Dies hat zur Folge, dass sich der Zahlungsmittelbestand an liquiden Eigenmitteln von 920.110,68 Euro auf 752.410,68 Euro verringert.

Die Genehmigungsfähigkeit des Wirtschaftsplans ist nicht gefährdet, solange die liquiden Eigenmittel im positiven Bereich liegen. Dies wird über die gesamte Finanzplanung bis 2028 erreicht. Trotzdem ist die Lage der EVE alles andere als entspannt. Vor allem die ständig steigende Verschuldung am Kapitalmarkt ist mit Risiko verbunden.

VII. Spartenrechnung

Der Eigenbetrieb EVE setzt sich aus den Sparten Allgemekosten, Breitband, Energie, Bäder mit BHKW, Verkehr und Beteiligung Stadtwerke zusammen. Im Folgenden wird ein Kurzüberblick über die Ergebnisse der einzelnen Sparten gegeben.

Die Sparte **Allgemeinkosten** umfasst die für die Verwaltung des Eigenbetriebs notwendigen Kosten. Hierin sind die Jahresabschlusskosten, die Kosten der kaufmännischen Verwaltung, die Kosten für den Steuerausgleich und die Zinskosten enthalten. Die Sparte verursachten einen Jahresverlust in Höhe von -533.500 Euro (VJ - 471.000 Euro). Der Anstieg ist auf den gestiegenen Verwaltungskostenbeitrag und die gestiegenen Zinsen zurückzuführen.

Die Sparte **Breitband** betreibt den Breitbandausbau in Elsenz und Adelshofen und verwaltet die sonstigen Leerrohre für Telekommunikation im Stadtgebiet. Im Jahr 2021 wurde mit dem Betrieb Breitband Elsenz begonnen und die ersten Pachteinahmen erzielt. Die Stadt verwaltet lediglich das Netz, die Betriebstechnik wird vom Pächter gestellt. Hierdurch entstehen zur Zeit nur geringe Unterhaltungsaufwendungen, da das Netz neu ist. Das Breitband Adelshofen befindet sich noch im Bau. Die Leerrohre verursachen entsprechende Abschreibungen. Es entsteht ein Jahresverlust in Höhe von - 42.200 Euro (VJ -1.700 Euro). Ursache für die deutliche Erhöhung des Jahresverlustes sind die Anlaufkosten für das Breitband Adelshofen, denen noch keine Erträge gegenüberstehen.

Die Sparte **Energie** umfasst die PV-Anlagen Kiga Kleingartach, Hauptstraße 18, Turnhalle im Rot, Schwanen, Schmiedgrundhalle und Parkhaus sowie das Nahwärmeleitungsnetz Heizzentrale Nord. Außerdem wird die Nahwärmeversorgung in der Spalte Energie abgebildet. Es wird ein Jahresverlust in Höhe von -122.600 Euro erwartet (VJ -46.000 Euro). Ursache für den Jahresverlust sind die Beratungskosten für die Nahwärme (-150.000 Euro).

Die Sparte **Bäder mit BHKW** ist und bleibt die größte Belastung für die EVE. Hierin ist der Betrieb der beiden Hallenbäder Eppingen und Mühlbach mit den dazugehörigen Heizzentralen enthalten. Es entsteht ein Jahresverlust in Höhe von -1.321.400 Euro (VJ - 1.238.100 Euro). Der Anstieg ist auf höhere Energiekosten zurückzuführen.

Die Sparte **Verkehr** beinhaltet den Betrieb des Parkhauses, die Wohnmobilstellplätze, den Parkplatz Ludwig-Zorn-Straße und den Bürgerbus. Es entsteht ein Jahresverlust in Höhe von -200.300 Euro (VJ -149.600 Euro). Der Verlust verteilt sich auf das Parkhaus (- 115.000 Euro), die Wohnmobilstellplätze (-36.000 Euro) und den Bürgerbus (-52.000 Euro). Der Parkplatz Ludwig-Zorn-Straße erwirtschaftet einen Gewinn (+2.700 Euro). Die Belastungen für das Parkhaus begrenzen sich für die EVE im Wesentlichen auf die Nettoabschreibung (- 91.700 Euro) und einmalige Unterhaltungsaufwendungen (-35.000 Euro). Der Bürgerbus verursacht eine nicht zu vernachlässigende Belastung für die EVE. Die Kosten müssen unbedingt im Auge behalten werden. Der Wohnmobilstellplatz ist eine wichtige Anlaufstelle für die Stadt und wurde auch im Jahr nach der Gartenschau sehr gut angenommen. In den Ortsteilen wurden weitere Wohnmobilstellplätze realisiert, welche jedoch keine Stellplatzgebühren erheben. Trotz der guten Auslastung entwickelt sich auch im Bereich Wohnmobilstellplätze ein Verlustgeschäft.

Die Sparte **Beteiligung Stadtwerke** beinhalten die Gewinnausschüttung der Stadtwerke. Im Jahr 2025 fallen hier voraussichtlich 176.000 Euro an.

VIII. Stellenübersicht

Dem Wirtschaftsplan ist eine Stellenübersicht beizulegen. In der Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan sind die erforderlichen Stellen für die Beschäftigten enthalten. Dem Eigenbetrieb EVE wurde organisatorisch das Personal der Bäder in Eppingen zugewiesen.

Im Stellenplan 2023 sind insgesamt 8,69 Stellen (VJ 8,42 Stellen) bei der EVE ausgewiesen. Neu hinzu kommt ein Stellenanteil mit 0,26 für einen Energieberater für das Nahwärme Projekt. Außerdem werden der EVE zwei Auszubildende zum Fachangestellten für Bäderbetriebe zugeordnet. Insgesamt sind demnach 10,69 Stellen (VJ 10,42 Stellen) bei der EVE eingeplant.

Das städtische Personal, welches für den Eigenbetrieb tätig wird, ist im Stellenplan der Stadt aufgenommen und wird über Verwaltungskostenbeiträge verrechnet.

IX. Schulden

Im Wirtschaftsjahr 2025 ist eine Kreditaufnahme von 5.459.000 Euro (VJ 3.516.000 Euro) vorgesehen. Dem stehen Tilgungsleistungen von 375.000 Euro (VJ 355.000 Euro) gegenüber. Dies entspricht einer Schuldenerhöhung in Höhe von 5.084.000 Euro.

Die Schulden am Kapitalmarkt haben zum 01.01.2025 einen Stand von 7.525.210 Euro. Im Jahr 2025 werden 375.000 Euro für Tilgungen von Fremddarlehen ausgegeben. Diesen stehen neue Kreditaufnahmen in Höhe von 5.459.000 Euro gegenüber. Der Schuldenstand am Kapitalmarkt zum 31.12.2025 beträgt demnach 12.609.210 Euro. Bei einer Einwohnerzahl von ca. 22.453 EW entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von 562 Euro.

Die Darlehen der Stadt haben am 01.01.2025 einen Stand von 2.100.000 Euro. Das Trägerdarlehen (2.100.000 Euro) ist tilgungsfrei und verändert somit den Betrag im Jahr 2025 nicht. Die Verschuldung durch innere Darlehen in Höhe von 2.100.000 Euro entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 94 Euro.

X. Finanzplanung

In der Finanzplanung sind für einen 5-jährigen Zeitraum die Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans und die Einzahlungen und Auszahlungen des Liquiditätsplans abzubilden.

Die Finanzplanung reicht bis 2028. Im Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 erhöht sich die Verschuldung um 1.449.000 Euro. Im gleichen Zeitraum werden 8.543.000 Euro investiert.

Der Jahresverlust wird dauerhaft um die 2,3 Mio Euro (+/- 100.000 Euro) liegen. Dieser Verlust ist von der Stadt auszugleichen. Der Ausgleich erfolgt rechnungstechnisch über eine Zuführung in die Rücklagen. Im Finanzplanungszeitraum werden dem Eigenbetrieb 6.815.300 Euro von der Stadt zugeführt.

XI. Ausblick

Der Eigenbetrieb EVE unterhält die Verlustbetriebe Breitband, Bäder und BHKW und Verkehr. Dies führt, trotz der Erträge aus der Energie und der Beteiligung an den Stadtwerken, zu einem Jahresverlust im Bereich zwischen 2,0 Mio. Euro und 2,4 Mio. Euro. An dieser Situation wird sich weder mittelfristig noch langfristig etwas ändern. Durch die hohen Jahresverluste ist der Eigenbetrieb dauerhaft abhängig von den Verlustausgleichen der Stadt und kann keine eigenen Mittel zur Finanzierung von Investitionen erwirtschaften.

Aus diesem Grund sind neue Investitionen über Kredite und Zuschüsse zu finanzieren. Hier gilt es ein ausgewogenes Verhältnis von Kredit- und Zuschussfinanzierung zu erreichen. Sofern auf Kreditaufnahmen verzichtet werden soll, kommt nur eine Finanzierung durch den städtischen Haushalt in Frage. Die angespannte Finanzierungsstruktur der EVE (nur noch ca. 20% Eigenkapital) wird dazu führen, dass die Stadt das Stammkapital der EVE in naher Zukunft erhöhen muss. Schon heute (Stand Jahresabschluss 2023) besteht eine Eigenkapitallücke (Zielgröße EK von 30%) von ca. 2,2 Mio Euro.

Die geplanten Investitionen werden in den nächsten Jahren Rekordwerte erreichen. Allein im Wirtschaftsplan 2025 inkl. Finanzplanung bis 2028 sind Investitionsauszahlungen in Höhe von ca. 18,3 Mio. Euro eingeplant. Hauptursache sind die umfassenden Investitionen im Energiesektor (PV-Anlagen und Nahwärme) sowie dem Breitband. Die Verschuldung am Kapitalmarkt wird sich dadurch noch einmal deutlich erhöhen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Zinsentwicklung ist die Entwicklung der EVE mit einem erheblichen Finanzierungsrisiko behaftet. Die EVE ist in ihrer Konstruktion als Verlustbetrieb nicht in der Lage dauerhaft Investitionen in der Menge zu finanzieren.

Im Verhältnis zum Kernhaushalt wird es dazu kommen, dass Finanzmittel im Finanzhaushalt für eine Erhöhungen des Stammkapitals oder einer Aufstockung des Trägerdarlehens bereitgestellt werden müssen.

Eppingen, im Januar 2025

Tobias Weidemann
Kaufmännischer Betriebsleiter

C. Erfolgsplan 2025 einschließlich Finanzplanung 2026-2028

Beschreibung			Ergebnis Vorvorjahr 2023 EUR	Ansatz Vorjahr 2024 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
Nr.	Konto	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse		911.530,68	1.017.500	1.049.000	1.073.000	1.107.000	1.166.000
	45000000	Umsatzerlöse Strom / Verkehr	777.337,93	890.500	909.500	925.000	950.000	1.000.000
	45200000	Umsatzerlöse vermischte Einnahmen	50.120,94	52.000	55.500	60.000	65.000	70.000
	46000000	Eintrittsgelder	84.071,81	75.000	84.000	88.000	92.000	96.000
	49000000	Kursgebühren	0,00	0	0	0	0	0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge		112.757,72	125.100	212.600	248.600	308.400	311.400
	52000000	Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen	83.622,99	83.100	95.600	203.600	260.400	260.400
	53200000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	1.947,20	0	0	0	0	0
	53400000	sonstige betriebliche Erträge	25.561,75	42.000	117.000	45.000	48.000	51.000
	53450000	sonstige Erlöse / Nebenforderungen	1.625,77	0	0	0	0	0
	53510000	Erträge aus Zahlungsdifferenzen	0,01	0	0	0	0	0
5.	Materialaufwand		-882.446,03	-1.371.900	-1.415.400	-1.217.000	-1.246.500	-1.276.000
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-585.157,85	-763.200	-917.000	-935.000	-957.500	-980.000
	54300000	Hilfs- und Betriebsstoffe	-18.902,12	-16.000	-22.500	-25.000	-27.500	-30.000
	59900100	Strom / Wasser - Energiekosten	-254.270,74	-308.000	-371.100	-380.000	-390.000	-400.000
	59900200	Brenn- und Treibstoffe (auch Kfz)	-311.984,99	-439.200	-523.400	-530.000	-540.000	-550.000

C. Erfolgsplan 2025 einschließlich Finanzplanung 2026-2028

Beschreibung			Ergebnis Vorvorjahr 2023 EUR	Ansatz Vorjahr 2024 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
Nr.	Konto	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen		-297.288,18	-608.700	-498.400	-282.000	-289.000	-296.000
	59500000	Werbung und Inserate	-306,24	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	59710100	Prüfungsgebühr GPA	0,00	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	59710200	Aufwendungen Fremdleistungen	-24.376,00	-38.000	-38.000	-40.000	-42.000	-44.000
	59760000	Umlagen an Verbände	-159,71	-500	-500	-500	-500	-500
	59900300	Unterhaltung der Grundstücke	-135.921,09	-470.400	-371.500	-150.000	-150.000	-150.000
	59900400	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	59900500	Unterhaltung der technischen Betriebsanlagen	-108.501,66	-62.800	-53.300	-55.000	-60.000	-65.000
	59900600	Unterhaltung/Anschaffung bewegl. Wirtschaftsgüter	-28.023,48	-23.000	-23.600	-25.000	-25.000	-25.000
6.	Personalaufwand		-249.858,32	-360.000	-416.000	-427.000	-445.000	-463.000
a)	Löhne und Gehälter		-197.450,72	-274.000	-316.500	-320.000	-330.000	-340.000
	55110000	Entgelt Beschäftigte	-197.450,72	-274.000	-316.500	-320.000	-330.000	-340.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,		-52.407,60	-86.000	-99.500	-107.000	-115.000	-123.000
	56110000	Sozialversicherung AG-Anteil Beschäftigte	-37.432,80	-61.000	-70.500	-75.000	-80.000	-85.000
	56510000	Altersversorgung / ZVK Beschäftigte	-14.974,80	-23.000	-27.000	-30.000	-33.000	-36.000
	56600000	sonstiger Personalaufwand	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	davon für Altersversorgung		-14.974,80	-23.000	-27.000	-30.000	-33.000	-36.000
	56510000	Altersversorgung / ZVK Beschäftigte	-14.974,80	-23.000	-27.000	-30.000	-33.000	-36.000

C. Erfolgsplan 2025 einschließlich Finanzplanung 2026-2028

Beschreibung			Ergebnis Vorvorjahr 2023 EUR	Ansatz Vorjahr 2024 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
Nr.	Konto	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
7.	Abschreibungen		-439.160,50	-449.000	-508.500	-752.900	-849.900	-850.100
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-439.160,50	-449.000	-508.500	-752.900	-849.900	-850.100
	57100000	Abschreibungen auf Sachanlagen	-439.160,50	-449.000	-508.500	-752.900	-849.900	-850.100
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen		-565.540,71	-663.600	-929.200	-864.500	-935.000	-1.005.500
	58200000	Verluste aus Abgang von Gegenständen	0,00	0	0	0	0	0
	59100000	Mieten, Pachten, Gebühren	-13.725,90	-27.100	-27.700	-30.000	-32.000	-34.000
	59200000	Versicherungen	-13.214,97	-16.300	-17.000	-18.000	-19.000	-20.000
	59300000	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	-69,51	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	59400000	Postaufwand, Frachten und ähnliches	-2.940,88	-9.700	-7.200	-7.500	-7.500	-7.500
	59600000	Reisekosten, Bewirtung, Geschenke	-949,67	-9.500	-9.800	-10.000	-10.000	-10.000
	59700000	Planungen durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0
	59710000	Gutachten, externe Beratungen	-42.771,97	-81.000	-201.500	-80.000	-80.000	-80.000
	59720000	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	-365.381,41	-340.000	-458.000	-500.000	-550.000	-600.000
	59721000	Erstattung Fuhrpark und Bauhof	-53.542,28	-33.000	-52.000	-55.000	-60.000	-65.000
	59900000	sonstiger Aufwand	-41.178,08	-100.000	-103.000	-110.000	-120.000	-130.000
	59910000	Aufwendungen für Reinigung	-29.871,20	-28.500	-31.500	-32.500	-35.000	-37.500
	59930000	Dienst- und Schutzkleidung	-453,07	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	59940000	Aus- und Fortbildung	-1.441,77	-11.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000

C. Erfolgsplan 2025 einschließlich Finanzplanung 2026-2028

Beschreibung			Ergebnis Vorvorjahr 2023 EUR	Ansatz Vorjahr 2024 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
Nr.	Konto	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
9.	Erträge aus Beteiligungen,		207.988,50	290.000	176.000	158.000	138.000	176.000
	60100000	Erträge aus Beteiligungen	207.988,50	290.000	176.000	158.000	138.000	176.000
	davon aus verbundenen Unternehmen		207.988,50	290.000	176.000	158.000	138.000	176.000
	60100000	Stadtwerke Eppingen	207.988,50	290.000	176.000	158.000	138.000	176.000
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,		16.500,00	10.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	61100000	Erträge aus anderen Wertpapieren	16.500,00	10.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,		16,00	0	0	0	0	0
	62100000	Erträge aus sonstigen Zinsen	16,00	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,		-133.623,48	-211.000	-221.000	-384.000	-432.000	-432.000
	65100000	Zinsen für Darlehen	-70.558,28	-140.000	-150.000	-313.000	-361.000	-361.000
	65110000	Zinsen für Trägerdarlehen	-63.000,00	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000
	65120000	Zinsen für Kontokorrentverkehr	-65,20	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	davon an verbundene Unternehmen		-63.000,00	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
	65110000	Trägerdarlehen Stadt Eppingen	-63.000,00	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000
	65120000	Liquiditätshilfe Einheitskasse Stadt Eppingen	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

C. Erfolgsplan 2025 einschließlich Finanzplanung 2026-2028

Beschreibung			Ergebnis Vorvorjahr 2023 EUR	Ansatz Vorjahr 2024 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2028 EUR
Nr.	Konto	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
14.		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.373,75	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	67000000	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.373,75	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
15.		Ergebnis nach Steuern	-1.019.462,39	-1.616.400	-2.044.000	-2.157.300	-2.346.500	-2.364.700
16.		sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17.		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.019.462,39	-1.616.400	-2.044.000	-2.157.300	-2.346.500	-2.364.700
		nachrichtlich:						
18.		Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	475.000,00	800.000	1.022.000	1.079.000	1.173.000	1.182.000
19.		Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

D. Spartenrechnung 2025

Beschreibung			Allgemeiner Bereich 2025 EUR	Breitband 2025 EUR	Energie 2025 EUR	Bäder inkl. BHKW 2025 EUR	Verkehr 2025 EUR	Stadtwerke Eppingen 2025 EUR
Nr.	Konto	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse		0	49.000	84.900	741.600	173.500	0
	45000000	Umsatzerlöse Strom / Verkehr			84.900	657.600	167.000	
	45200000	Umsatzerlöse vermischte Einnahmen		49.000			6.500	
	46000000	Eintrittsgelder				84.000		
	49000000	Kursgebühren						
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge		0	25.600	81.300	11.600	94.100	0
	52000000	Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen		25.600	6.300	600	63.100	
	53200000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen						
	53400000	sonstige betriebliche Erträge			75.000	11.000	31.000	
	53450000	sonstige Erlöse / Nebenforderungen						
5.	Materialaufwand		-2.500	-3.000	-5.400	-1.254.300	-150.200	0
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0	-1.500	0	-850.800	-64.700	0
	54300000	Hilfs- und Betriebsstoffe				-22.500		
	59900100	Strom / Wasser - Energiekosten		-1.500		-314.900	-54.700	
	59900200	Brenn- und Treibstoffe (auch Kfz)				-513.400	-10.000	

D. Spartenrechnung 2025

Beschreibung			Allgemeiner Bereich 2025 EUR	Breitband 2025 EUR	Energie 2025 EUR	Bäder inkl. BHKW 2025 EUR	Verkehr 2025 EUR	Stadtwerke Eppingen 2025 EUR
Nr.	Konto	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen		-2.500	-1.500	-5.400	-403.500	-85.500	0
	59500000	Werbung und Inserate				-3.000	-500	
	59710100	Prüfungsgebühr GPA	-2.500					
	59710200	Aufwendungen Fremdleistungen				-8.000	-30.000	
	59760000	Umlagen an Verbände				-500		
	59900300	Unterhaltung der Grundstücke			-200	-329.800	-41.500	
	59900400	Unterhaltung der Außenanlagen				-1.500	-4.000	
	59900500	Unterhaltung der technischen Betriebsanlagen		-1.500	-5.200	-45.100	-1.500	
	59900600	Unterhaltung/Anschaffung bewegl. Wirtschaftsgüter				-15.600	-8.000	
6.	Personalaufwand		0	0	-15.000	-401.000	0	0
a)	Löhne und Gehälter		0	0	-11.500	-305.000	0	0
	55110000	Entgelt Beschäftigte			-11.500	-305.000		
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,		0	0	-3.500	-96.000	0	0
	56110000	Sozialversicherung AG-Anteil Beschäftigte			-2.500	-68.000		
	56510000	Altersversorgung / ZVK Beschäftigte			-1.000	-26.000		
	56600000	sonstiger Personalaufwand			0	-2.000		
	davon für Altersversorgung		0	0	-1.000	-26.000	0	0
	56510000	Altersversorgung / ZVK Beschäftigte	0	0	-1.000	-26.000	0	0

D. Spartenrechnung 2025

Beschreibung			Allgemeiner Bereich 2025 EUR	Breitband 2025 EUR	Energie 2025 EUR	Bäder inkl. BHKW 2025 EUR	Verkehr 2025 EUR	Stadtwerke Eppingen 2025 EUR
Nr.	Konto	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
7.	Abschreibungen		0	-65.800	-82.500	-162.000	-198.200	0
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0	-65.800	-82.500	-162.000	-198.200	0
	57100000	Abschreibungen auf Sachanlagen		-65.800	-82.500	-162.000	-198.200	
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten		0	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen		-310.000	-48.000	-185.900	-265.800	-119.500	0
	58200000	Verluste aus Abgang von Gegenständen						
	59100000	Mieten, Pachten, Gebühren			-5.600	-2.100	-20.000	
	59200000	Versicherungen			-1.900	-7.600	-7.500	
	59300000	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften				-1.000		
	59400000	Postaufwand, Frachten und ähnliches			-400	-5.800	-1.000	
	59600000	Reisekosten, Bewirtung, Geschenke				-9.800		
	59700000	Planungen durch Dritte						
	59710000	Gutachten, externe Beratungen	-20.000	-20.000	-150.000	-11.500		
	59720000	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	-200.000	-28.000	-28.000	-168.000	-34.000	
	59721000	Erstattung Fuhrpark und Bauhof				-30.000	-22.000	
	59900000	sonstiger Aufwand	-90.000			-2.000	-11.000	
	59910000	Aufwendungen für Reinigung				-12.500	-19.000	
	59930000	Dienst- und Schutzkleidung				-6.500		
	59940000	Aus- und Fortbildung				-9.000	-5.000	

D. Spartenrechnung 2025

Beschreibung			Allgemeiner Bereich 2025 EUR	Breitband 2025 EUR	Energie 2025 EUR	Bäder inkl. BHKW 2025 EUR	Verkehr 2025 EUR	Stadtwerke Eppingen 2025 EUR
Nr.	Konto	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
9.	Erträge aus Beteiligungen,		0	0	0	0	0	176.000
	60100000	Erträge aus Beteiligungen						176.000
	davon aus verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0	176.000
	60100000	Stadtwerke Eppingen	0	0	0	0	0	176.000
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,		0	0	0	12.500	0	0
	61100000	Erträge aus anderen Wertpapieren				12.500		
	davon aus verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,		0	0	0	0	0	0
	62100000	Erträge aus sonstigen Zinsen	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,		-221.000	0	0	0	0	0
	65100000	Zinsen für Darlehen	-150.000					
	65110000	Zinsen für Trägerdarlehen	-63.000					
	65120000	Zinsen für Kontokorrentverkehr	-8.000					
	davon an verbundene Unternehmen		-67.000	0	0	0	0	0
	65110000	Trägerdarlehen Stadt Eppingen	-63.000	0	0	0	0	0
	65120000	Liquiditätshilfe Einheitskasse Stadt Eppingen	-4.000	0	0	0	0	0

D. Spartenrechnung 2025

Beschreibung			Allgemeiner Bereich 2025 EUR	Breitband 2025 EUR	Energie 2025 EUR	Bäder inkl. BHKW 2025 EUR	Verkehr 2025 EUR	Stadtwerke Eppingen 2025 EUR
Nr.	Konto	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	0	-4.000	0	0
	67000000	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-4.000		
15.	Ergebnis nach Steuern		-533.500	-42.200	-122.600	-1.321.400	-200.300	176.000
16.	sonstige Steuern		0	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-533.500	-42.200	-122.600	-1.321.400	-200.300	176.000

E. Liquiditätsplan 2025 einschließlich Finanzplanung 2026-2028

Beschreibung		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
		Vorvorjahr 2023 EUR	Vorjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR
Nr.	Bezeichnung	1	2	3	4	5	7	8
4.	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	1.017.683,27	1.059.500	1.166.000		1.118.000	1.155.000	1.217.000
8.	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-1.208.912,86	-2.399.000	-2.764.600		-2.512.500	-2.630.500	-2.748.500
9.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-191.229,59	-1.339.500	-1.598.600	0	-1.394.500	-1.475.500	-1.531.500
11.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	5.042,02	0	0		0	0	0
14.	Erhaltene Zinsen	16,00	0	0		0	0	0
15.	Erhaltene Dividenden	224.488,50	300.000	188.500		170.500	150.500	188.500
16.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	229.546,52	300.000	188.500	0	170.500	150.500	188.500
18.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-945.013,96	-5.592.000	-9.779.000	-8.519.000	-3.882.000	-8.000	-4.653.000
21.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-945.013,96	-5.592.000	-9.779.000	-8.519.000	-3.882.000	-8.000	-4.653.000
22.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-715.467,44	-5.292.000	-9.590.500	-8.519.000	-3.711.500	142.500	-4.464.500
23.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-906.697,03	-6.631.500	-11.189.100	-8.519.000	-5.106.000	-1.333.000	-5.996.000
24.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.094.379,95	1.398.500	1.838.400		2.101.000	2.251.300	2.355.500
26.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	500.000,00	3.516.000	5.459.000		1.610.000	8.000	1.106.000
29.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	20.000,00	2.376.000	4.320.000	0	2.272.000	0	3.547.000
30.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	1.614.379,95	7.290.500	11.617.400	0	5.983.000	2.259.300	7.008.500
33.	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-252.996,15	-355.000	-375.000		-400.000	-425.000	-450.000
37.	Gezahlte Zinsen	-133.623,48	-211.000	-221.000		-384.000	-432.000	-432.000
38.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-386.619,63	-566.000	-596.000	0	-784.000	-857.000	-882.000

E. Liquiditätsplan 2025 einschließlich Finanzplanung 2026-2028

Beschreibung		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
		Vorvorjahr 2023 EUR	Vorjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR
Nr.	Bezeichnung	1	2	3	4	5	7	8
39.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	1.227.760,32	6.724.500	11.021.400	0	5.199.000	1.402.300	6.126.500
40.	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	321.063,29	93.000	-167.700	-8.519.000	93.000	69.300	130.500
	nachrichtlich:							
41.	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	582.847,39	903.910,68	920.110,68		752.410,68	845.410,68	914.710,68
42.	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	2.100.000,00	2.100.000	2.100.000		2.100.000	2.100.000	2.100.000

Die Spalte Nr. 6 entfällt, da keine Verpflichtungsermächtigungen in 2025 für 2026 veranschlagt wurden. Die nicht dargestellten Zeilen enthalten Nullwerte.

F. Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2025

Sparte Breitband

Beschreibung		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	Vorvorjahr 2023 EUR	Vorjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	-nachrichtlich- EUR
Nr.	Bezeichnung	1	2	4	5	6	7	8	10	11	12
Maßnahme: Breitband Stadtgebiet (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											
1.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.492.000,00	907.396,50	20.000,00	1.920.000	2.285.000	0	2.272.000	0	0	0
a)	Breitband Adelshofen	4.392.000,00	0,00	0,00	1.850.000	2.120.000		2.272.000	0	0	0
b)	Breitband Elsenz	1.100.000,00	907.396,50	20.000,00	70.000	165.000		0	0	0	0
6.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	5.492.000,00	907.396,50	20.000,00	1.920.000	2.285.000	0	2.272.000	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.406.886,34	-1.699.011,96	-165.525,74	-1.825.000	-3.202.000	-2.562.000	-2.562.000	0	0	0
a)	Breitband Eppingen	0,00	0,00	0,00	-95.000	0		0	0	0	0
b)	Breitband Adelshofen	-5.124.000,00	-62.362,40	-44.804,50	-1.650.000	-2.562.000	-2.562.000	-2.562.000	0	0	0
c)	Breitband Elsenz	-2.200.000,00	-1.553.763,22	-37.834,90	-80.000	-640.000		0	0	0	0
d)	Breitband Rohrbach	-82.886,34	-82.886,34	-82.886,34	0	0		0	0	0	0
13.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-7.406.886,34	-1.699.011,96	-165.525,74	-1.825.000	-3.202.000	-2.562.000	-2.562.000	0	0	0
14.	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.914.886,34	-791.615,46	-145.525,74	95.000	-917.000	-2.562.000	-290.000	0	0	0
15.	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0	0		0	0	0	0
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-7.406.886,34	-1.699.011,96	-165.525,74	-1.825.000	-3.202.000	-2.562.000	-2.562.000	0	0	0
17.	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen					-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	

Die Spalten Nrn. 1 u. 2. entfallen bei einjährigen Vorhaben. Die Spalten Nrn. 3 u. 9 entfallen, da keine Ansätze für Mittelübertragungen und Verpflichtungsermächtigungen vorhanden sind. Die nicht dargestellten Zeilen enthalten Nullwerte. Es entstehen jährliche Ergebnisbelastungen in Höhe von ca. 30.000 Euro. Hauptursache sind die hohen Abschreibungen bei einem Neubau.

Sparte Energie

Beschreibung		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
		EUR	EUR	Vorvorjahr 2023 EUR	Vorjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	EUR	
Nr.	Bezeichnung	1	2	4	5	6	7	8	10	11	12
Maßnahme: PV-Anlagen (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											
1.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	503.000,00	0,00	0,00	456.000	503.000	0	0	0	0	0
a)	davon Parkplatz Überdachung Heilbronner Straße inkl. PV-Anlage	503.000,00	0,00	0,00	456.000	503.000		0	0	0	0
6.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	503.000,00	0,00	0,00	456.000	503.000	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.186.000,00	-233.596,34	-143.096,64	-1.340.000	-3.371.000	-162.000	-162.000	0	0	0
a)	davon PV-Anlagen Einzelprojekte Dachflächen	-1.500.000,00	-222.970,48	-132.470,78	-640.000	-685.000	-162.000	-162.000	0	0	0
b)	davon Parkplatz Überdachung Heilbronner Straße inkl. PV-Anlage	-850.000,00	0,00	0,00	-700.000	-850.000		0	0	0	0
c)	davon PV-Anlage Freifläche Kläranlage	-336.000,00	-10.625,86	-10.625,86	0	-336.000		0	0	0	0
d)	davon PV-Anlage Freifläche Zimmerberg (Beteiligung)	-1.500.000,00	0,00	0,00	0	-1.500.000		0	0	0	0
13.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-4.186.000,00	-233.596,34	-143.096,64	-1.340.000	-3.371.000	-162.000	-162.000	0	0	0
14.	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-3.683.000,00	-233.596,34	-143.096,64	-884.000	-2.868.000	-162.000	-162.000	0	0	0
15.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0	0		0	0	0	0
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-4.186.000,00	-233.596,34	-143.096,64	-1.340.000	-3.371.000	-162.000	-162.000	0	0	0
17.	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen					0		0	0	0	

Die Spalten Nrn. 1 u. 2. entfallen bei einjährigen Vorhaben. Die Spalten Nrn. 3 u. 9 entfallen, da keine Ansätze für Mittelübertragungen und Verpflichtungsermächtigungen vorhanden sind. Die nicht dargestellten Zeilen enthalten Nullwerte. Es entstehen voraussichtlich keine jährlichen Ergebnisbelastungen aus der Investition. Durch die Stromerträge wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Beschreibung		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis Vorvorjahr 2023 EUR	Ansatz Vorjahr 2024 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Finanzplanung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
Nr.	Bezeichnung	1	2	4	5	6	7	8	10	11	12
Maßnahme: Nahwärme (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											
1.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.946.000,00	0,00	0,00	0	1.532.000	0	0	0	3.547.000	1.867.000
a)	davon Heizzentrale Zylinderhof	6.946.000,00	0,00	0,00	0	1.532.000		0	0	3.547.000	1.867.000
6.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	6.946.000,00	0,00	0,00	0,00	1.532.000	0	0	0	3.547.000	1.867.000
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.700.000,00	-310.449,66	-310.449,66	-2.025.000	-2.740.000	-5.545.000	-900.000	0	-4.645.000	-3.091.000
a)	davon Heizzentrale Zylinderhof	-11.700.000,00	-310.449,66	-310.449,66	-1.990.000	-2.740.000	-5.545.000	-900.000	0	-4.645.000	-3.091.000
b)	davon Heizzentrale Kesselhaus (Planung)	0,00	0,00	0,00	-35.000	0		0	0	0	0
13.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-11.700.000,00	-310.449,66	-310.449,66	-2.025.000	-2.740.000	-5.545.000	-900.000	0	-4.645.000	-3.091.000
14.	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-4.754.000,00	-310.449,66	-310.449,66	-2.025.000	-1.208.000	-5.545.000	-900.000	0	-1.098.000	-1.224.000
15.	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0	0		0	0	0	0
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-11.700.000,00	-310.449,66	-310.449,66	-2.025.000	-2.740.000	-5.545.000	-900.000	0	-4.645.000	-3.091.000
17.	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen					0		0	0	0	

Die Spalten Nrn. 1 u. 2. entfallen bei einjährigen Vorhaben. Die Spalten Nrn. 3 u. 9 entfallen, da keine Ansätze für Mittelübertragungen und Verpflichtungsermächtigungen vorhanden sind. Die nicht dargestellten Zeilen enthalten Nullwerte.
Es entstehen voraussichtlich keine jährlichen Ergebnisbelastungen aus der Investition, da die Erlöse die anfallenden Kosten decken sollen.

Sparte Bäder inkl. BHKW

Beschreibung		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
		EUR	EUR	Vorvorjahr 2023 EUR	Vorjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	EUR
Nr.	Bezeichnung	1	2	4	5	6	7	8	10	11	12
Maßnahme: Hallenbad Eppingen (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											
1.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
a)	davon Zuschuss E-Lastenrad	0,00			0	0		0	0	0	0
6.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-907.000,00	-22.508,72	-22.508,72	-189.000	-405.000	-250.000	-250.000	0	0	0
a)	davon Modernisierung EDV-Anlage	-27.000,00	0,00	0,00	-25.000	-27.000		0	0	0	0
b)	davon Umbauarbeiten (Filtersanierung, Derhkreuze, Schwimmhalle, Duschbereich)	-850.000,00	-22.508,72	-22.508,72	-134.000	-378.000	-250.000	-250.000	0	0	0
c)	davon Erneuerung Außentreppe (barrierefreier Zugang)	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000	0		0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000,00	-920,83	-920,83	-20.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0
a)	davon Erwerb von beweglichen Sachen Pauschale	-5.000,00	-920,83	-920,83	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	0
b)	davon Mobiler Schwimmbadfilter	0,00	0,00	0,00	-15.000	0		0	0	0	0
13.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-912.000,00	-23.429,55	-23.429,55	-209.000	-410.000	-250.000	-255.000	-5.000	-5.000	0
14.	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-912.000,00	-23.429,55	-23.429,55	-209.000	-410.000	-250.000	-255.000	-5.000	-5.000	0
15.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0	0		0	0	0	0
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-912.000,00	-23.429,55	-23.429,55	-209.000	-410.000	-250.000	-255.000	-5.000	-5.000	0
17.	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen					-20.100		-32.700	-33.200	-33.700	

Die Spalten Nrn. 1 u. 2. entfallen bei einjährigen Vorhaben. Die Spalten Nrn. 3 u. 9 entfallen, da keine Ansätze für Mittelübertragungen und Verpflichtungsermächtigungen vorhanden sind. Die nicht dargestellten Zeilen enthalten Nullwerte.
Die jährlichen Ergebnisbelastungen setzen sich aus der Abschreibung abzgl. Auflösung und den Zinsen zusammen. Die laufenden Betriebskosten können nicht ermittelt werden, da Erträge und Aufwendungen im Hallenbad in ein Budget fließen.

Beschreibung		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
		EUR	EUR	Vorvorjahr 2023 EUR	Vorjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	EUR
Nr.	Bezeichnung	1	2	4	5	6	7	8	10	11	12
Maßnahme: Hallenbad Mühlbach (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											
1.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0		0	0	0	0
6.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000,00	-61.850,58	-61.850,58	-190.000	-50.000	0	0	0	0	0
a)	davon Erneuerung Betriebstechnik	0,00	-57.943,95	-57.943,95	-40.000	0		0	0	0	0
b)	davon Anbau Technikraum	-150.000,00	-3.906,63	-3.906,63	-150.000	-50.000		0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.000,00	0	0	-3.000	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0
a)	davon Erwerb von beweglichen Sachen Pauschale	-6.000,00	0,00	0,00	-3.000	-6.000		-3.000	-3.000	-3.000	0
13.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-156.000,00	-61.850,58	-61.850,58	-193.000	-56.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0
14.	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-156.000,00	-61.850,58	-61.850,58	-193.000	-56.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0
15.	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0	0		0	0	0	0
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-156.000,00	-61.850,58	-61.850,58	-193.000	-56.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0
17.	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen					-3.100		-3.400	-3.700	-4.000	

Die Spalten Nrn. 1 u. 2. entfallen bei einjährigen Vorhaben. Die Spalten Nrn. 3 u. 9 entfallen, da keine Ansätze für Mittelübertragungen und Verpflichtungsermächtigungen vorhanden sind. Die nicht dargestellten Zeilen enthalten Nullwerte. Die jährlichen Ergebnisbelastungen setzen sich aus der Abschreibung abzgl. Auflösung und den Zinsen zusammen. Die laufenden Betriebskosten können nicht ermittelt werden, da Erträge und Aufwendungen im Hallenbad in ein Budget fließen.

Sparte Verkehr

Beschreibung		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
		EUR	EUR	Vorvorjahr 2023 EUR	Vorjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	EUR
Nr.	Bezeichnung	1	2	4	5	6	7	8	10	11	12
Maßnahme: Parkhaus Wilhelmstraße (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											
1.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.672.116,79	0,00	0,00	0	0		0	0	0	0
6.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	1.672.116,79	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.696.902,27	-81.518,90	-81.518,90	0	0		0	0	0	0
13.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-4.696.902,27	-81.518,90	-81.518,90	0	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-3.024.785,48	-81.518,90	-81.518,90	0	0	0	0	0	0	0
15.	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0	0		0	0	0	0
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-4.696.902,27	-81.518,90	-81.518,90	0	0	0	0	0	0	0
17.	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen					-185.000		-185.000	-185.000	-185.000	

Die Spalten Nrn. 1 u. 2. entfallen bei einjährigen Vorhaben. Die Spalten Nrn. 3 u. 9 entfallen, da keine Ansätze für Mittelübertragungen und Verpflichtungsermächtigungen vorhanden sind. Die nicht dargestellten Zeilen enthalten Nullwerte. Es entstehen jährliche Ergebnisbelastungen in Höhe von ca. 130.000 Euro. Hauptursache sind die hohen Abschreibungen bei einem Neubau.

Beschreibung		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
		EUR	EUR	Vorvorjahr 2023 EUR	Vorjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	EUR
Nr.	Bezeichnung	1	2	4	5	6	7	8	10	11	12
Maßnahme: Bürgerbus Eppingen (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											
1.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.000,00	0,00	0,00	0	0		0	0	0	0
6.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	40.000,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-101.444,00	-101.444,00	-101.444,00	0	0		0	0	0	0
13.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-101.444,00	-101.444,00	-101.444,00	0	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-61.444,00	-101.444,00	-101.444,00	0	0	0	0	0	0	0
15.	Aktiviert Eigenleistungen			0,00	0	0		0	0	0	0
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-101.444,00	-101.444,00	-101.444,00	0	0	0	0	0	0	0
17.	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen					-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	

Die Spalten Nrn. 1 u. 2. entfallen bei einjährigen Vorhaben. Die Spalten Nrn. 3 u. 9 entfallen, da keine Ansätze für Mittelübertragungen und Verpflichtungsermächtigungen vorhanden sind. Die nicht dargestellten Zeilen enthalten Nullwerte. Es entstehen jährliche Ergebnisbelastungen in Höhe von ca. 50.000 Euro. Hauptursache sind die Betriebskosten des Bürgerbusses. Im Wirtschaftsjahr 2023 wurde außerplanmäßig ein Neufahrzeug beschafft.

Beschreibung		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
		EUR	EUR	Vorvorjahr 2023 EUR	Vorjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	EUR
Nr.	Bezeichnung	1	2	4	5	6	7	8	10	11	12
Maßnahme: Parkflächen und Wohnmobilhalle (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											
1.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
a)	davon Parkplatz Ludwig-Zorn-Straße	0,00	0,00	0,00	0	0		0	0	0	0
6.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-79.244,65	-57.698,89	-57.698,89	0	0	0	0	0	0	0
a)	davon Wohnmobilhalt Elsenz	-42.724,88	-42.724,88	-42.724,88	0	0		0	0	0	0
b)	davon Wohnmobilhalt Kleingartach	-34.000,00	-12.454,24	-12.454,24	0	0		0	0	0	0
c)	davon Parkplatz Ludwig-Zorn-Straße	-2.519,77	-2.519,77	-2.519,77	0	0		0	0	0	0
13.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-79.244,65	-57.698,89	-57.698,89	0	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-79.244,65	-57.698,89	-57.698,89	0	0	0	0	0	0	0
15.	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0	0		0	0	0	
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-79.244,65	-57.698,89	-57.698,89	0	0	0	0	0	0	0
17.	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen					-32.000		-32.000	-32.000	-32.000	

Die Spalten Nrn. 1 u. 2. entfallen bei einjährigen Vorhaben. Die Spalten Nrn. 3 u. 9 entfallen, da keine Ansätze für Mittelübertragungen und Verpflichtungsermächtigungen vorhanden sind. Die nicht dargestellten Zeilen enthalten Nullwerte. Es entstehen jährliche Ergebnisbelastungen in Höhe von ca. 32.000 Euro. Hauptursache sind die hohen Abschreibungen bei einem Neubau.

G. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 2024-2028

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR
Nr.	Bezeichnung		1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	903.910,68				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00				
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	903.910,68				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	16.200,00	-167.700,00	93.000,00	69.300,00	130.500,00
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	920.110,68	752.410,68	845.410,68	914.710,68	1.045.210,68
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	-53.150,00	-53.150,00	-53.150,00	-53.150,00	-53.150,00
9	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	866.960,68	699.260,68	792.260,68	861.560,68	992.060,68

Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands im Vorjahr (2024) ergibt sich aus dem Finanzzwischenbericht 2024.

H. Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2025

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
Eigenbetrieb EVE Sparte Bäder inkl. BHKW	9a	1,00	1,00	1,00	
	7	1,26	1,00	1,00	Neu: Energieberater
	6	3,40	3,39	3,40	
	4	1,00	1,00	0,11	
	3	2,03	2,03	2,55	
Summe Tarif TVöD		8,69	8,42	8,06	
Summe Stellen		8,69	8,42	8,06	

Aufteilung der Stellen nach der Verwaltungsgliederung

Bezeichnung	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	
Eigenbetrieb EVE	0,00	8,69	8,69	

Beschäftigte in der Ausbildung

	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
Auszubildende (Beschäftigte)	Ausbildungs- vergütung	2,00	2,00	1,00	
Summe Auszubildende		2,00	2,00	1,00	

Gesamtsumme		10,69	10,42	9,06	
--------------------	--	--------------	--------------	-------------	--

I. Übersicht der Schulden und des Schuldendienstes 2025

1. Fremddarlehen				
Darlehens-Nr.	Zins 2025 in Euro	Tilgung 2025 in Euro	Schuldenstand 01.01.2025	Zinssatz
287	4.813	25.000	168.750	3,020%
293	2.175	10.090	107.827	2,090%
301	10.832	65.000	845.000	1,320%
302	27.713	44.287	1.748.629	1,600%
303	456	20.044	919.925	0,050%
307	4.804	65.400	1.803.800	0,270%
310	12.822	25.000	450.000	2,910%
312	14.365	19.295	481.279	3,030%
Neu 2024	27.896	38.304	1.000.000	2,830%
Summe:	105.880	312.420	7.525.210	

pauschal:	44.120	62.580	0	
------------------	---------------	---------------	----------	--

	Zins 2025 in Euro	Tilgung 2025 in Euro	Schuldenstand 01.01.2025	Zinssatz Kapitalmarkt
Summe:	150.000	375.000	7.525.210	1,902%

abzüglich Tilgung 2025 -Kapitalmarkt- 375.000
zuzüglich Neuaufnahme 2025 -Kapitalmarkt- 5.459.000

Schuldenstand 31.12.2025 -ohne Darlehen der Stadt-	12.609.210
Pro-Kopf-Verschuldung	562

2. Darlehen der Stadt				
Darlehen der Stadt	Zins 2025 in Euro	Tilgung 2025 in Euro	Schuldenstand 01.01.2025	Zinssatz Stadt
295 (Trägerdarl.)	63.000	0	2.100.000	3,00%
Summe:	63.000	0	2.100.000	

abzüglich Tilgung 2025 -Stadt- 0
zuzüglich Neuaufnahme 2025 -Stadt- 0

Schuldenstand 31.12.2025 -nur Darlehen der Stadt-	2.100.000
Pro-Kopf-Verschuldung	94

3. Übersicht				
	Zins 2025 in Euro	Tilgung 2025 in Euro	Schuldenstand 01.01.2025	Zinssatz Gesamt
Gesamt- summe	213.000	375.000	9.625.210	2,012%

abzüglich Tilgung 2025 -gesamt- 375.000
zuzüglich Neuaufnahme 2025 -gesamt- 5.459.000

Schuldenstand 31.12.2025 -alle Darlehen-	14.709.210
Pro-Kopf-Verschuldung	655